

Pressemitteilung

Dresden, den 10.04.2024

## Mai 2024 im ZENTRALWERK

### immer montags

#### **Jazzfanatics**

Konzert

Foyer

21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Nachdem es sich in der Scheune erst mal ausgejazzt hat, sind die Jazzfanatics nach einem kleinen Umweg über den Bärenzwinger nun bei uns gelandet. We appreciate! Ansonsten bleibt alles so ziemlich wie bisher, also seit 1996. Es gibt den steady gig als einen Mix aus Mainstream, Bebop, Hardbop, Fusion und Funkjazz mit unglaublichen Arrangements, noch unglaublicheren Soli und den unglaublichsten Ansagen.

### 01.05.

#### **Foyer extra: DRUNK AT YOUR WEDDING + MY SISTER GRENADINE**

Konzert

Foyer

19 Uhr

**MY SISTER GRENADINE** spielen minimalistischen Folk mit Liebe zum Detail. Ihre Musik ist eine Begegnung mit Klang und Sprache, Nah und Fern, Offenheit und Reduktion. Free Folk, John Cage Pop, radikale Softness. My Sister Grenadine lebt an verschiedenen Orten, in Gegenden die eigentlich Songs sind. Sie bewegt sich zwischen Stille und Vielfalt, Fläche und Struktur, Geräusch und Melodie. Sie erzählt von schüchternen Vulkanen und heimatlosen Städten, von Neugier und Solidarität, von gekämmten Zähnen und kollidierenden Landschaften. My Sister Grenadine entstand im Jahr 2007 zunächst als Soloprojekt von Vincent Kokot, wuchs im Laufe der Zeit in unterschiedlichsten Besetzungen bis hin zum Quartett und ist nun seit 2024 als Duo gemeinsam mit Andreas Neumann unterwegs.

<https://mysistergrenadine.com>

**DRUNK AT YOUR WEDDING**, benannt nach einem alten Bill Callahan-Song, ist das Projekt der Berliner Singer/Songwriterin Nina Töllner. Sie mag kratzbürstigen Indierock und traditionellen Folk und hat einen ausgeprägten Sinn für düstere Erzählungen und trockenen Humor. So schlagen die Songs von DaYW immer wieder überraschende Haken, pendeln zwischen laut und fragil und betten eingängige Melodien in ein Schattenspiel aus Moll. Das zweite DAYW-Album „I Have to Go Home“ (2021, Bohemian Strawberry) erntete freundliche Worte von u.a. Spiegel Online, Rolling Stone, VISIONS und Kaput Magazin. Der Nachfolger „Ghost Gear“, erschienen Ende 2023, schert sich wenig um klassische Songstrukturen, tritt häufiger aufs Verzerrerpedal und fischt in menschlichen Untiefen oder den poetischen Eigenheiten der englischen Sprache.

<https://drunkatyourwedding.bandcamp.com>

**02. + 03.05.****MusicMatch 2024**

Festival &amp; Konferenz

19.30 Uhr

Die MusicMatch, ein Projekt des scheune e.V., ist Kombipaket aus Konferenz und Festival für Populärmusik. Sie geht 2024 in die achte Runde. Unter dem Motto "Music for a New Society" werden am 02. & 03. Mai erneut aktuelle gesellschaftliche Diskurse auf die Musikszene übertragen und nach progressiven Lösungsansätzen gesucht – inhaltlich in Diskussionsrunden, Workshops und Vorträgen, künstlerisch auf der Bühne. Da die Scheune nach wie vor sanierungsbedingt pausiert, finden die Veranstaltungen in der wunderbaren Spielstätte im Zentralwerk statt. NEU in diesem Jahr ist zudem ein ganz besonderes Showcase zum Thema "[Redefined Heaviness](#)" in der [Chemiefabrik](#).

Alle inhaltlichen Infos zu Konzerten, Diskussionen, Workshops, Vorträgen etc. sowie zu den Konzerten finden sich unter <https://www.music-match.biz>.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und im [Scheune-Ticketshop](#).

**05.05.****Offenes Werk – Junges Werk**

10-19 Uhr

Wie jedes Jahr im Mai öffnen wir das Werk und diesmal steht es ganz im Zeichen künftiger Generationen: Das Offene Werk ist in diesem Jahr ein JUNGES WERK! Es gibt Workshops, Disco, Konzerte, u.v.m. für, von und mit Kindern. Das alles und noch viel mehr kann an diesem Tag getan werden: mit den Saxonz tanzen, mit dem neuen Holzflipper spielen, eine Wasserbaustelle oder Fledermauskästen bauen, Masken vorbereiten und Musik proben für eine spätere Kinderparade durch Pieschen. Doch das JUNGE WERK ist nicht nur Spaß, sondern ausdrücklich auch Propaganda, denn es gibt zwar viele Kinder im Stadtteil, aber wenige Events, wo sie richtig im Fokus stehen. Unser von den Zentralwerk-Kids mitorganisiertes Event soll deshalb ein Auftakt für mehr sein! Die schon erwähnte Kinderparade wird dann am 1. Juni vom Zentralwerk zum Konkordienplatz führen, wo sie Teil des Stadtteilstadtteilfest Sankt Pieschen wird.

**Programm:**

10 Uhr | Hof

**Holz!**

Feierliche Eröffnung des neuen Holzflippers

Begleitet vom CUPSONG der Zentralwerk-Kinder. Inspiriert von den Outdoor-Holzspielen von Hanspeter Schönthaler aus Schlanders/Südtirol, bauen wir gemeinsam mit Kindern eine Murbahn und einen Flipper. Sie werden dauerhaft im Frühling und Sommer im Hof des Zentralwerk installiert bleiben. Erwachsene und Kinder finalisieren die Holzspiele am 4. Mai gemeinsam in einer Werkstatt und testen sie erstmals bei der feierlichen Eröffnung.

ab 10:30 Uhr | Hof Nähe Turm C

**Fledermäuse!**

Fledermauskästen bauen, alles über Fledermäuse erfahren, malen und basteln. Mit Anja Jurkenas und Christian Gebhardt

ab 10:30 Uhr | Hof

**Wasserbaustelle!**

15 m Wasserrohr, Bälle, Pumpen, Eimer, Gießkannen und Wasserbecken – hinter diesem Sammelurium verbirgt sich die Wasserbaustelle. Wir stecken ein Wasserbahnlabyrinth zusammen, das einen Wasserkreislauf entstehen lässt. Mit Zentralwerker\*innen in Kooperation mit der Stadtentwässerung Dresden

10 bis 16 Uhr | Hof

**Die Zirkuspause!**

Jonglieren lernen und mehr

ab 11 Uhr | Hof

**Speakers' Corner!**

Deine Meinung zählt! Clown SNOOZE moderiert den Speakers Corner und lädt alle Kinder dazu ein, ihre Stimme zu erheben.

11 bis 15 Uhr | Hof

**Maskenbau!**

für die Kinderparade am 01.06., siehe oben. Tragbare Masken aus Pappkarton – riesige Fantasietiere, monströse Kronen oder lustige Heiligenscheine: Es geht um das, was den Kindern hoch & heilig ist. Angeleitet von der Künstlerin Lotte Dohmen und dem Musiker und Komponisten Volker Sondermann entstehen nicht nur diese Requisiten, sondern auch die Musik. Zum Stadtteilstadtteilfest Sankt Pieschen am 1. Juni tragen die Kinder die am 5. Mai entstandenen Werke in einer feierlichen Prozession vom Zentralwerk bis zum Konkordienplatz.

11 bis 15 Uhr | Atelier des farbwerk e.V.

**Urban Art!**

Mit dem Cutter geschnittenen Schablonen und Sprühdosen: das sind die Werkzeuge der Schablonenkunst, auch Stencil genannt, eine Form von Street Art. Mit Jens Besser.

11 bis 15 Uhr | Hof

**Malstraße!**

Mit: Andre Tempel und Antje Beier.

13 bis 14 Uhr | t.b.a.

**Alle im Chor!**

Mini-Chor-Workshop und offene Probe mit dem Chor der 30. Grundschule am Hechtpark (Kinderland Sachsen e.V.), Mit Jakoba Schönbrodt-Rühl.

13 bis 15 Uhr | Sandkasten

**Grabungsarbeiten!**

Schätze im Sand ausgraben und eingraben. Mit Nora Herrmann.

15 bis 17 Uhr | Henny-Brenner-Saal

**Street Dance!**

Knäckeproht

Hip-Hop-Gruppe des ColumbaPalumbus e.V.

15 bis 17 Uhr | Henny-Brenner-Saal

**The Saxonz KIDS Show!**

Street Tänzer\*innen zwischen 5 und 15 Jahre, die bei den legendären Saxonz lernen, treten in ihrer Show auf. Der Verein 84' Til e.V. stellt sich vor und bietet zu Beginn kleine Trainingseinheiten.

16 Uhr | t.b.a.

**Weltmusik!**

Blue Grass unter japanischen Honigbäumen mit Gästen aus Amerika

17 Uhr | Hof

**Farbwerk Band!**

17:30 Uhr | Kleiner Saal

**Disco selbstgemacht!**

Mit Coloradio

19 Uhr | Foyer oder Hof

**Konzert!**

Fleur de Malheur

**05.05.**

**Sonntags im Foyer: FLEUR DE MALHEUR + REMO DEVAGO**

Konzertreihe

Foyer

19 Uhr

**FLEUR DE MALHEUR**

Eine Stimme, eine Gitarre, eine Melodie, ein Text, ein Gefühl, ein Mensch, eine Idee, ein Vortrag, vielleicht auch alles zusammen. Hinter dem Pseudonym „Fleur de Malheur“ steht der Name Tom Schvoll. Der Berliner Gitarrist (Zerstörte Jugend, Manson Youth, Jingo de Lunch, Extrabreit, Die Skeptiker, Es war Mord) singt, spielt das gute Lied alleine oder mit anderen. Melancholisch, dunkel, manchmal schön. Es besteht die Möglichkeit dem Gedanken zu folgen oder den Soundtrack zu nutzen eine Unterhaltung zu führen, eine Portion Fritten zu genießen oder den Fernseher abzuschalten. Fleur De Malheur singt und spielt Lieder über diejenigen, die vor der Tür stehen; Lieder gegen kapitalistischen Leistungsdruck; Lieder für Menschen, die dazu kommen, auf- und abtauchen. Lieder über Menschen für Menschen.

<https://fleurdemalheur.de/>

**REMO DEVAGO**

Egal ob Straßenmusik, Wohnzimmer, Kneipenatmosphäre oder große Bühnen, mit seiner Gitarre in der Hand fühlt sich Remo Devago überall wohl. Das musikalische Spektrum reicht von sanften, gefühlvollen Balladen bis hin zu energiegeladenen Akustik-Folk-Songs, teils begleitet mit Mundharmonika. Er besingt Geschichten, die das Leben schreibt: bitterer Schmerz, pure Lebensfreude und scharfe Anklage liegen dabei oft sehr nah beieinander.

[www.facebook.com/r.devago](http://www.facebook.com/r.devago)

**11.05.**

**Foyer extra: THIER + YEAST MACHINE**

Konzert

Foyer

19 Uhr

**THIER**

Instrumental Kraut Hop. Da kniet man mal wieder in Goldwäschermanier am musikalischen Gewässer, die Pfanne nur aus Gewohnheit in leichte, gleichmäßige Drehbewegungen versetzt und gelegentlich geschüttelt. Herz, Hirn und Hand sind wohligh gelockert und ohne jede Erwartungsverspannung. Da huschen sie dir urplötzlich in den Sichertrog, die THIERe. Woher sie kommen und wie sie ihren

Weg durch Schlamm, Sand und Kies in dein Herz finden konnten, bleibt unergründlich – ja geradezu unwahrscheinlich! Und doch sind sie tatsächlich da, strahlen dich an, beginnen zu tönen und verfangen sich wertvoll in Herz und Ohr der Goldsuchergemeinschaft. THIERe sind vielzellige Lebensformen, die einen wildklanglichen Stoff- und Energiewechsel betreiben. Sie ruhen auf breiten Bassbeinen, schlagzeugen mit stampfenden Füßen, vibrieren mit ihren schillernden Saiten und trompeten ihren langen Atem hinaus in die THIERwelt.

<https://thiermusik.bandcamp.com>

### **YEAST MACHINE**

Ruhe. Spannung. Sensation. REM-Schlaf auf Koffein. Wegträumen, dann Augen aufreißen. Geboren im 90s Grunge, aufgewachsen im Heavy Stoner und Fuzz, bahnt sich YEAST MACHINE ihren Weg, den es noch nicht gibt. Organisch, roh, drop-fanatisch und für die, die schon immer der Hefe beim Aufgehen zuhören wollten. Mit Vocals, durch die der Geist von Jim Morrison hallt und Gitarren, die von allen Seiten zu erschlagen drohen. Nach zwei in Eigenregie veröffentlichten EPs kommt nun das Debütalbum SLEAZE über Tonzonen Records. Bei ihrer ersten Platte legen YEAST MACHINE Wert auf Rohheit ohne Clicktrack. Live aufgenommen in den Stuttgarter Milberg Studios erlaubt sich das Album mal Tempo-Anstieg, mal Sleaziness. Inhaltlich zwischen Melancholie, Vergänglichkeit und Wahnsinn.

<https://yeastmachine.bandcamp.com>

**17.05.**

### **Young Jazz im Zentralwerk: Simon Oslender Trio**

Konzert im Rahmen der Musikfestspiele  
Henny-Brenner-Saal  
20 Uhr

Dem Publikum der Dresdner Musikfestspiele dürfte Simon Oslender kein Unbekannter sein. Bereits zwei Mal war er gemeinsam mit Nils Landgren hier zu erleben und kehrt nun im Rahmen der Reihe „Young Jazz im Zentralwerk“ nach Dresden zurück. Der Mittzwanziger, der seine professionelle Karriere bereits mit zwölf Jahren startete, gehört zu den Shootingstars der Jazzszene und spielt mit den Größen seines Fachs wie Wolfgang Haffner, Bill Evans, Randy Brecker, Steve Gadd, Dr. Lonnie Smith, Thomas Quasthoff, der WDR Big Band oder Max Mutzke auf der Bühne und im Studio. Gemeinsam mit seinen begnadeten Triokollegen Claus Fischer am Bass und Jérôme Cardynaals an den Drums gibt der Pianist und Keyboarder eine stimmungsvoll groovende Kostprobe seines Könnens.

Tickets 30 EUR

**19.05.**

### **Sonntags im Foyer: KARABIK + N.N.**

Konzertreihe  
Foyer  
19 Uhr

**KARABIK** ist ein in Dresden ansässiges Post-Punk-Pre-Pop-Musikduo. Bei ihren seltenen Auftritten mischen sie neugierige und forschende Instrumentalmusik mit schrägem, sozialkritischem Gesang und subtilen Elementen der Performancekunst.

<https://karabik.bandcamp.com>

(zweite Band bei Redaktionsschluss noch nicht fix, Infos demnächst unter <https://zentralwerk.de>)

**24. – 26.05.****Geekend #jetzt5**CCC-Jugend-Kongress  
Kleiner Saal

Chaos.jetzt ist sozusagen die Jugendorganisation des Chaos Computer Club, also *die* Anlaufstelle für moralisch gefestigte und zu festigende Junghacker\*innen. Diese erwartet – diesmal in Dresden – ein Wochenende voller spannender Begegnungen mit Gleichgesinnten, die eine Leidenschaft für Technologie, Gesellschaft und Chaos teilen. Nach der Ankunft am Freitag und einem ersten Kennenlernen wird in bester Barcamp-Tradition gemeinsam entschieden werden, welche Themen erforscht werden sollen. Es lockt ein vielfältiges Programm mit Diskussionen, Workshops und Vorträgen zu einer breiten Palette von Themen, die von technischen Innovationen bis zu netzpolitischen Fragen reichen. Mitmachen kann jede\*r im Alter von 16 bis 25 Jahren

Weitere Infos und kostenlose Tickets über <https://chaos.jetzt/>**28.05.****We All Got the Juice!**Ausstellung/Performance  
Henny-Brenner-Saal und Kabinett  
ab 14 Uhr, Performance 17 Uhr

Das „Kollektiv zur schönen Mense“ liebt die Schönheit und liebt die Menstruation. Deshalb baut es an der Installation „We All Got the Juice“. Dabei handelt es sich um ein wachsendes Archiv von Menstruationsgeschichten, hörbar aus Objekten von Künstler\*innen. Die Dresdner Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dem Kollektiv ihre Menstruations-Geschichte via Sprachnachricht zu senden und so auch Teil der Installation zu werden. Das „Kollektiv zur schönen Mense“ feiert jedes Jahr am 28. Mai in einer sächsischen Stadt den Weltmenstruationstag: 2022 in Leipzig, 2023 in Chemnitz, und 2024 im Zentralwerk in Dresden. In Diesem Jahr umspielen Performer\*innen die Objekte.

(Wer eigene Menstruationsgeschichten beisteuern möchte, kann sich per E-Mail bei den Künstler\*innen über [c-k@posteo.de](mailto:c-k@posteo.de) melden und bekommt dann eine Telefonnummer, bei der die eigene Geschichte als Sprachnachricht hinterlassen werden kann.)

**28. – 31.05.****Die Stanz – Season 1, Episode 1-4**Gastspiel des Societaetstheaters  
Kleiner Saal  
jeweils 20 Uhr

Weil das so gut lief mit der Stanz, geht sie jetzt in Serie. Machen ja alle jetzt und bei uns gibt es nach Episode 1 im November 2022 nun die volle Packung Stanz: Teil 1 zur Auffrischung noch mal und danach gleich die Episoden 2 bis 4. Wir erinnern uns: Bridget Stanz sitzt in Teil 1 noch in Grenzland an der LIDL-Kasse, danach muss es steil abwärts gegangen sein: In Teil 2 kehrt sie aus der JVA Chemnitz zurück, nach 33 Monaten Knast. Da kann es also nur besser werden, denkt man. Nun ja, schauen wir mal.

28.05.

**DIE STANZ I: DIE STANZ IN GRENZLAND**

29.05.

**DIE STANZ II: DIE STANZ GANZ NAH**

30.05.  
**DIE STANZ III: DIE STANZ IM DSCHUNDEL**

31.05.  
**DIE STANZ IV: HEUTE WIRD ZURÜCKGESTANZT**

Weitere Informationen zur Theaterserie von Albrecht Hirche, Infos zu den familiären Verhältnissen von Bridget Stanz und Tickets gibt es unter <https://www.societaetstheater.de>

---

### ***Ausstellung:***

**20.03. bis 26.05.2024**  
**Stefan Brock: Walkin´ My Cat Named Dog**  
Henny-Brenner-Saal  
Eröffnung: 19.03.24, 19 Uhr

geöffnet zu den jeweiligen Veranstaltungszeiten

Stefan Brock malt Portraits und Alltagsdarstellungen. Seine Ölmalerei überträgt Sujets und Formensprachen alter Meister, die einst adliger Repräsentation dienten auf Alltagssituationen heutige junge Menschen verschiedener Milieus und setzt diese gleichsam auf den Thron einstiger Repräsentation.

### ***immer dienstags:***

#### **Dienstags im Foyer – offenes Treffen**

Foyer  
jeden Dienstag | 19 bis 22 Uhr

Was macht eigentlich der Zentralwerk e.V.? Wer ist dabei, wie kann ich mich beteiligen, was für Projekte stehen an oder wie können Impulse eingebracht werden? Fragen, die uns umtreiben, Antworten, die gemeinsam gefunden werden – dafür bedarf es einen kommunikativen Raum und Rahmen, der mit den ‘Offenen Vereinsabenden’ im Foyer ermöglicht werden soll. Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen!

### ***immer mittwochs:***

#### **Und jetzt alle im Chor!**

Chorsingen im Zentralwerk  
Zentralwerk / Kabinett  
jeden Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr, Eingang Riesaer Str. 32 links

Wir erkunden Stimme und Körper anhand von mehrstimmigen traditionellen Liedern, GesangsImprovisationen und Bewegungsexperimenten. Bringt gern eure eigenen Lieder mit. Der Einstieg ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
Um Spenden wird gebeten.

Gefördert durch den Stadtteilfonds Pieschen und Mickten aus Mitteln des Stadtteilbeirats Pieschen.

\*\*\*\* **SAVE the DATE!** \*\*\*\*

## **KINDERPARADE**

zum Stadtteilfest Sankt Pieschen am 01.06.

14 bis 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit Lotte Dohmen und Volker Sondermann, dem LackStreicheKleber Festival und dem Rapper Koerpa Klauz

Stationen: Leisniger Platz, Markus-Platz, Hans-Fromm-Straße (Eisdiele Leipziger Straße), Konkordienplatz

---

Das Projekt wird durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresden.